



©Privat



© Rupert Larl



©Robert Kneschke

YoungPoetry & InternationalPoetry

Elisabeth Steinkellner

liest aus ihren Romanen »Papierklavier«
und »Esther und Salomon«

YoungPoetry

Alois Hotschnig

liest aus seinem Roman »Der Silberfuchs meiner Mutter«

InternationalPoetry

„Mars findet Stadt“ trifft YoungPoetry

Der Star-Autor Andreas Eschbach liest via Webex
aus seiner Jugendbuchreihe »Das Marsprojekt«,
Prof. Dr. Oliver Schwarz liest aus Kurd Lasswitz
»Auf zwei Planeten«

3. Mai 2023 / 10:00 Uhr

Webex - Meeting*

Moderation: Dr.in Jana Mikota

*Anmeldung der Schulklassen für das Webex - Meeting
bitte an: dunya.rebaya@uni-siegen.de

5. Mai 2023 / 19:00 Uhr

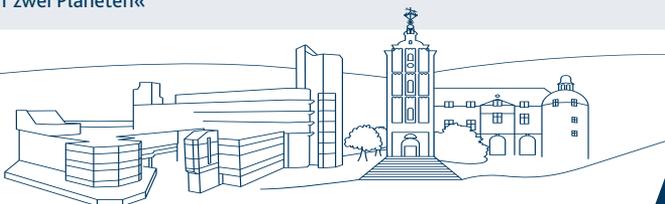
Haus der Wissenschaft, Obergraben 23, Siegen

Moderation: Dr. Bernd Schulte

12. Juni 2023 / 18:00 Uhr

Campus Buschhütten, Siegener Str. 152, Kreuztal

Moderation: Dr.in Jana Mikota



03. Mai 2023 / 10:00 Uhr / Elisabeth Steinkellner

»Papierklavier«

Maia, 16, pendelt zwischen Schule, Teilzeitjob und ihrer Rolle als Ersatzmutter für ihre jüngeren Schwestern. Als eines von drei Kindern, jedes von einem anderen Vater, wird sie schon mal schief angesehen, lässt sich aber keineswegs unterbuttern. Schnoddrig, selbstbewusst und mit zwei besten Freundinnen an ihrer Seite geht sie durchs Leben, kämpft manchmal gegen ihre eigenen Kilos, meist aber gegen zu starre Schönheitsnormen. Sie steht zu sich und hält zu ihren Freundinnen - komme, was da wolle. Und trotz vieler Verpflichtungen und mancher Niederlagen erobert sie sich mutig ein Stück vom Glück. Ihre Gefühle schreibt sie hier nieder, mit Bildern, die da einspringen, wo Maia keine Worte findet. Der Stil ist sowohl frei als auch witzig, einfühlsam und verletzlich - genau wie Maia selbst. (Verlag: Beltz&Gelberg)

»Esther und Salomon«

Erwachsen-Werden – in allen Dimensionen Sonne, Strand, Meer, Vollmondnächte und die erste große Liebe: Esther und Salomon, zwei Jugendliche, zwei Lebenswelten, auf den ersten Blick könnten sie kaum unterschiedlicher sein. Und doch finden die beiden zueinander. Die eine, Esther, Urlaubsgast, Fotografin und Tochter von Eltern, die gerade dabei sind auseinanderzudriften und sich auch im Ferienparadies nichts mehr zu sagen haben. Der andere, Salomon, Sohn einer Angestellten, Zeichner, tief geprägt von Krieg und Flucht und höchst traumatisierenden Erlebnissen. Beide verantwortlich für zwei kleine Mädchen, die sich mit direkten Gefühlen und spontaner Zuneigung noch viel leichter tun. Und damit einen unbeschwerten, kindlich-naiven Gegenpol zu all den gravierenden Problemen der Erwachsenen bilden. (Verlag: Tyrolia)

5. Mai 2023 / 19:00 Uhr / Alois Hotschnig

»Der Silberfuchs meiner Mutter«

Ein großer Roman über Fremdsein und Selbstbehauptung und die lebensrettende Kraft des Erzählens.

1942 fährt eine Norwegerin nach Vorarlberg. Sie ist schwanger. Eigentlich wollte sie hier ein neues Leben beginnen mit ihrem Verlobten, einem Wehrmachtssoldaten. Doch alles kommt anders. Für sie und für ihren Sohn Heinz. Schlimmer. Ein brillanter Roman über einen Menschen, der sich nicht brechen lässt. Und die berührende Liebeserklärung eines Sohnes an seine Mutter. (Verlag: Kiepenheuer&Witsch)

Die Formate YoungPoetry und InternationalPoetry werden von der Christa-und-Dieter-Lange-Stiftung finanziert.

